

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

271 (2.10.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Zweites Blatt.

Sonntag den 2. Oktober

1892.

Öffentliche Versteigerung.

Am Montag den 3. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 dahier gegen
baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich
versteigern:
3 Sophas, 1 runden Tisch, 1 Nähmaschine, 1
Schrank, 1 Kistchen, 1 Kreuzifix, 1 Regulator,
3 Bilder, 1 eisernen Herd, 2 Schraubstöcke mit
Bank, 1 Amboss mit Klotz, 1 Bohrmaschine mit
Fußbetrieb, 1 Bank, 1 Blechschere, 1 Richtplatte,
verschiedenes Handwerkszeug u. A. m.
Karlsruhe, den 30. September 1892.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Montag den 3. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrag einer Herrschaft Zähringer-
straße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
eine schöne Damen-Garderobe, bestehend in
schwarzen Damenkleidern, Jacken, Regenmänteln,
einige Herrenkleider, Stiefel, etwas Weibzeug,
ferner neue Knaben-Anzüge, Herren-Anzüge,
Winterhosen, Halsstiefel für Knaben und
Mädchen, Zug-, Hobel- u. Filzstiefel, Pantoffel u.
w. z. Liebhaber einladet
S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

2.1. Montag den 3. Oktober, Nachmittags
2 Uhr, werden Marienstraße 3 im Laden ver-
steigert, als:
a. 1 gold. Herren- und 1 Damenremontuhr
in Gold, 1 silb. Herrentaschenuhr, 4 Ringe,
11 Uhrenteile, neu, eine Partie Manschetten-
Endspitze à 10 Pf., verschied. Bijouterie- und
Galanteriewaaren, Nippelachen, Schatullen u.
b. eine Partie bessere Cigarren in 5 Sorten
und 50 Flaschen Kirschwasser, 50 Flaschen
Cognac, Magenbitter, Pfeffermühle u. Kammel,
w. z. Liebhaber einladet
B. Dressel.

NB. Gegenstände und Waaren zum Versteigern
werden angenommen; auch empfehle ich mich zu-
gleich für Taxationen und Versteigerungen jeder
Art außer dem Hause.
D. O.

Wohnungen zu vermieten.

* Wolfstraße 9 (Hochparterre) ist ein ele-
ganter Salon mit schönem, anstößendem Schlaf-
zimmer, mit besonderem Eingang, vorzüglich heiz-
bar, zu vermieten.
3.1. Gartenstraße 57 ist im 3. Stock eine
schöne abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern
nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei Schuh-
mann Metzger oder Frau Werkle im Hause selbst.
3.1. Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des
Seitenbaues eine freundliche Wohnung von zwei
Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.
3.1. Ruppurrerstraße 17 ist eine Wohnung
von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Keller
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
2. oder 3. Stock des Vorderhauses.
* Schillerstraße 17 ist im Hinterhaus eine
Wohnung im ersten Stock, bestehend aus einem
Zimmer mit Alkov, Küche und Keller, auf 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des
Vorderhauses.
* Zähringerstraße 30 ist im Seitenbau eine
Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit
Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher,
zu vermieten und auf 8. Oktober-Quartal zu beziehen.
* In der Durlacherstraße 25 ist eine Wohnung,
bestehend in einem großen Alkov, Küche, Keller
und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ruppurrerstraße 7 ist im 2. Stock
eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern
mit Zugehör an eine solide Familie auf
23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen:
parterre. 3.1.

3.1. Im Mittelpunkte der Stadt ist eine schöne
Wohnung in neuem Querbau von 3 Zimmern,
Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasser-
leitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
Herrenstraße 33 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 21 ist im 2. Stock ein möbliertes
Zimmer sofort oder später zu vermieten.
* Akademiestraße 16 ist ein freundliches, gut
möbliertes Mansardenzimmer sofort oder auf später
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort
an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen
Kronenstraße 4 im 3. Stock des Hinterhauses.
* Ruppurrerstraße 48 ist im 2. Stock links,
außer Verluß, ein möbliertes Zimmer zu ver-
mieten.
* Waldhornstraße 26 a ist im 4. Stock sofort
ein einfach möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes
Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter billig zu
vermieten.
* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Koch-
ofen, Kaminchen nebst Wasserleitung ist sofort
oder später zu vermieten. Näheres Stefanien-
straße 21 im 2. Stock des Hinterhauses.
* Ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße
gehendes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten.
Näheres Blumenstraße 8.

* 2.1. Amalienstraße 75 ist ein einfach möbliertes
Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im
2. Stock des Vorderhauses.

* Waldstraße 18 (Braueri Schrempf) ist ein
großes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern
Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahnhofstraße 24 ist ein freundliches, gut
möbliertes Zimmer im 1. Stock sofort oder später
zu vermieten.

— Zwei sehr schöne Zimmer, möbliert (Wohn-
und Schlafzimmer), in guter sonniger Lage, sind
auf 1. Oktober l. J. an einen bessern Herrn oder
an eine Dame zu vermieten. Näheres Frieden-
straße 28, parterre.

2.1. Sofienstraße ist ein kleines Mansardenzim-
mer mit Kochofen zum Preis von 4 Mark
monatlich sofort oder später zu vermieten. Näheres
Amalienstraße 71 im 3. Stock.

* Ein fein möbliertes, großes Zimmer ist
per 15. Oktober oder 1. November zu vermieten.
Näheres Ritterstraße 10, 1 Treppe hoch.

* Scheffelstraße 44 ist im 4. Stock ein möb-
liertes Zimmer mit oder ohne Pension an zwei
Schüler sofort billig zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit zwei
Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, ist zu ver-
mieten: Kaiserstraße 48 (Bel-Stage).

* 2.1. Lessingstraße 31, zwei Treppen hoch, sind
2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
mieten.

* Zwei sonnige, ineinandergehende Zimmer sind
zu vermieten bei Fr. Wengler, Erbprinzen-
straße 3.

* In schöner, freier Lage sind zwei
gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-
zimmer) mit Balkon und Burschengeläß
zu vermieten. Auch können die Zim-
mer einzeln abgegeben werden. Näheres
Gottesauerstraße 1 a, 2. Stock rechts.

* Werberstraße 36 ist im 3. Stock ein gut möb-
liertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit
Pension.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und
ganzer Pension, in der Nähe des Hauptbahnhofs,
ist sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 38
im 3. Stock.

* Steinstraße 13, zwei Treppen hoch, ist ein gut
möbliertes Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße 40, vier Treppen
hoch, ist ein
möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 115 ist im 3. Stock ein gut
möbliertes, freund-
liches Zimmer sofort oder später zu ver-
mieten.

Bernhardstraße 8,
vor dem Durlacherthor, nicht weit vom Polytechnikum,
sind zwei schön möblierte Parterrezimmer, jedes mit
besonderem Eingang, sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres parterre links. 3.1.

* Ein gut möbliertes Zimmer
ist sofort in ruhigem Hause an einen Herrn zu
vermieten: Adlerstraße 27, zwei Stiegen hoch.

Salon mit Balkon
und Schlafzimmer, fein möbliert, ist an einen
bessern Herrn sofort zu vermieten: Kriegstraße 14
im 2. Stock. 3.1.

Zu vermieten
1-2 gut möblierte Zimmer nächst dem Mühl-
burgerthor und den Kunstschulen. Näheres
Kaiser-Allee 21, 2 Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.
2.1. Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapp-
horn, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit
Pension per sofort zu vermieten. Näheres bei
F. Wiltner, 3. Stock links.

Mitbewohner-Gesuch.
* Herrenstraße 48 wird im 2. Stock des Seiten-
baues ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Magazin zu vermieten.
* 2.2. Auf 23. Oktober ist ein Magazin zu ver-
mieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Stallung.
— Uhländstraße 17 sind Stallung für 2 Pferde,
Burschzimmer, Wagenremise und Heuspeicher so-
fort oder später zu vermieten. Näheres Uhländ-
straße 17 im 1. Stock oder Rheinstraße 9 (Mühl-
burg).

Zimmer-Gesuch.
* 3.2. Kunstschüler sucht helles, geräumiges
Zimmer in gesunder, freier Lage eventuell
mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 4990 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht
wird ein zu einem Bureau geeignetes Zimmer
zu sofortigem Bezug. Näheres Leopoldstraße 15,
eine Treppe hoch. 2.2.

Dienst-Anträge.
3.3. Ein gefeiertes israel. Mädchen für Küche und
Hausarbeit wird zum sofortigen Eintritt nach aus-
wärts gesucht. Näheres bei Frau Ida Kühlen-
thal, Zähringerstraße 70.

* Gesucht wird sofort ein einfaches Mädchen,
welches etwas kochen kann. Näheres Zähringer-
straße 16.

Dienst-Gesuch.
* Ein braves, fleißiges Mädchen gefeierten Alters
sucht sofort eine Stelle für Küchen- und häusliche
Arbeiten. Dasselbe würde auch eine Stelle als
Küchenmädchen annehmen und sieht mehr auf gute
Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen
Waldstraße 23 im zweiten Stock.

Kapital gesucht.
2.2. Von einem tüchtigen Geschäftsmann werden
auf ein gut rentierendes Haus in Mitte der Stadt
2000 Mark mit noch guter Bürgschaft aufzu-
nehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4993 im
Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein Haus in besser Lage werden 20 000 Mark auf erste Hypothek gesucht. Adressen unter Nr. 4994 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Maler und Anstreicher

sucht sofort
Karl Dieber, Schützenstraße 2.

2.1. 2-3 fleißige Läufer, welche sauber arbeiten können, finden sofort Beschäftigung bei **Theod. Holst**, Schützenstr. 47.

Näherinnen

auf Damenmäntel werden sofort angenommen bei
E. Neu, Damenmäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

* Eine tüchtige, selbstständige Arbeiterin auf Röcke wird bei guter Bezahlung gesucht: Adlerstraße 27 im 4. Stod. Ebenfalls kann auch ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, eintreten.

Modes. Confection.

6.1. Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. **G. Fischer-Jung**, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie Frankfurt a. M.

Einige tüchtige Tailleurarbeiten finden dauernd lohnende Beschäftigung: Friedrichs-Platz 8 im 3. Stod. 3.2.

Verkäuferin-Gesuch.

3.2. Ein braves Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches im Spielwaren-Verkauf bewandert ist, findet sogleich eine dauernde Stelle bei **F. Wilhelm Döring**.

Jüdisches Mädchen, perfekte Köchin, gegen hohen Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 4923 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelkuchchen, Kellner und Diener finden in **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod. das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Zwei Küchenmädchen

finden sofort dauernde Stelle. 2.2.
Restauration Frankeneck.
Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier**, Berlin-Westend. 2. 5.3.

Stellen-Gesuche.
* 2.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht zum sofortigen Eintritt Stelle auf einem hiesigen Bureau. Offerten unter Nr. 5000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Ein anständiges, ehrliches Mädchen (evangelisch) im Alter von 16 Jahren sucht in einem Geschäft Stelle als Ladenmädchen. Zu erfragen Schützenstraße 63a im 2. Stod links. — Dasselbst ist auch eine Mansarde zu vermieten.

Ein junger, militärfreier Kaufmann

m. gut. Zeugn., m. sämtl. Kontorarb. (Buchhaltg., Corresp., Stenogr.) vertraut, französl. Sprachkenntn. besitzend, wünscht per 15. Oktbr. od. früher dauernde Stelle. Gütige Off. erbeten unter Nr. 5016 an das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Buchbinder sucht sofort Stelle. Näheres Viktoriastraße 17 im Seitenbau, 2. Stod.

Ein militärfreier Bäcker

sucht Stellung. Näheres durch **Otto Richter**, Luisenstraße 5 im 4. Stod.

Ein Kinderfräulein

sucht wieder Stellung. Näheres Kriegstr. 79.

Gesuch.
* Eine bestens empfohlene, zuverlässige Wittwe geachteten Alters wünscht irgend eine Kasse zu übernehmen, welche sie auf das Gewissenhafteste besorgen würde. Näheres Schützenstr. 77 im Laden.
* 2.1. **Kaufmann**, ein tüchtiger, geachteten Alters, besorgt billigt Buchführung und Correspondenz in deutscher, französischer und spanischer Sprache. Gest. Offerten unter Nr. 5015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.
* 2.1. Eine gut empfohlene Krankenpflegerin, auch in der Haushaltung gewandt, sucht sofort Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.
* Ein junger Mann sucht seine freien Stunden durch schriftliche Arbeiten auszunutzen. Offerten unter Nr. 5019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen und nimmt auch Monatsdienst an. Zu erfragen: Durlacherstraße 25 im Hinterhaus.

Ein geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern bei billiger Berechnung im Hause. Näheres Spitalstraße 25 (Eingang rechts) im 3. Stod. 3.3.

Verloren

ein **Damenohrering**, J. O. 63 auf der Innenseite eingravirt. Guter Kinderlobn zugesichert: **Ademiestraße 67 im 3. Stod.**

Verloren.
* 3.1. Am 29. d. Mts. wurde ein habscher Hundertmarkschein verloren. Abzugeben im Kontor des Tagblattes gegen 20 Mt. Belohnung.

Haus-Verkauf.
2.1. Im Mittelpunkt der Stadt (prima Lage) ist ein theilweise neues, größeres Anwesen, welches sich vermöge seiner praktischen Eintheilung sehr gut rentirt und daher als Kapitalanlage sich vortreflich eignet, auch für jedes größere Geschäft passend wäre, preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer, welche sich dafür interessieren, wollen ihre Adressen unter Nr. 5014 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bäckerei-Verkauf.
2.2. Eine gangbare Bäckerei in hiesiger Stadt ist um annehmbaren Preis mit einer Anzahlung von 8000-10000 Mark wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut-Verkauf.
2.2. Ein prächtiges Gut, 175 Morgen groß, soll sammt lebendem und todtm Inventar gegen 2-3 hiesige Häuser veräußert werden. Näheres durch **B. Well**, Kreuzstraße 28.

Villa-Tausch.

2.2. Eine kleinere, reizend erbaute, schuldenfreie Villa mit herrlicher Aussicht, in der Nähe von Moosbach, mit circa 1 Morgen hübsch angelegtem Bier- und Gemüsegarten, 53 der edelsten Obstbäume sowie großen Reb- und Spargelanlagen wird zum Preis von 21000 M. gegen ein Haus hier zu vertauschen gesucht. Interessanten belieben ihre Offerten unter Nr. 5007 im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

Haus-Tausch.
2.2. Ein größeres Bauernhaus in Köln-Ehrenfeld gelegen, wünscht man gegen ein hiesiges Haus zu vertauschen. Näheres durch **B. Well**, Kreuzstraße 28.

Tausch-Gesuch.
2.1. Ein schuldenfreier, großer Platz über 2000 Quadratmeter wird gegen ein besseres Haus zu vertauschen gesucht. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse unter Nr. 5018 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen:

1. **Piano**, Schifffoniere, ein- und zweitbändige Schränke, 3 vollständige Betten, 2 Kinder-Bettstätten, 2 Kanapees, Kommode, Malerstafflei, verschiedene Stühle, Tische, Nachtsche und Verschiedenes im **Auktionslokal Kreuzstraße 28.**

Zu verkaufen.
* Fünf Stück gebrauchte Herd: verschiedener Größe sind wegen Umzug unter Garantie billig zu verkaufen: **Sofienstraße 28.**
* **Schwanenstraße 17** ist im 4. Stod 1 gute, alte **Violine**, 1 **Wasschuber** und 1 **Kinderfahrstuhl** billig zu verkaufen.

Ein **Spätjahrüberzieher**, noch neu, sowie ein gut erhaltener **Winterüberzieher** sind billigst zu verkaufen: **Steinstraße 13 im 2. Stod.**

Nachere zwei- und vierflügelige **Fensterkreuzstöcke** sowie **Fensterläden** werden billig abgegeben: **Herrenstraße 33 im Kontor.**

* 30 Stück fette, gestopfte **Grosche Gänse**, sowie **Bratgänse** von 5 M. an, sind zu verkaufen und habe solche auf Dienstag früh auf dem Markte. Ich stehe Ecke der Kaiser- und Karl-Friedrichstr. Bestellungen werden während des ganzen Winters übernommen bei **G. Lang**, Luisenstraße 59.

Zu verkaufen
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe: 10 komplette Betten mit Haar- und Seegrasmattchen, 6 **Wasschomoden** mit Marmorauflagen, Schifffonieres, Kommoden mit 4 Schubladen, Küchenschränke und Küchentische: **Wilhelmstraße 7, parterre.** 2.2.

Ein Salon-Pianino.

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat auserordt billig unter Garantie zu verkaufen
Ludwig Schwelsgut, Pianolager, Herronstrasse 31.

Pianino zu verkaufen.
2.2. Ein beinahe noch neues Pianino ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pianino, neu, kreuzförmig, mit Metallborgerstimmstock ist bedeutend unter Herstellungspreis abzugeben im **Auktionsgeschäft von B. Heil**, Kreuzstraße 28.

Tafelklavier, 2.2.
ein sehr gut erhaltenes, ist umzugs halber billig zu verkaufen: **Bestenstraße 14**, zwei Treppen hoch.

Tafelklavier, ein sehr schönes, gut erhaltenes, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen: **Dejenshofstr. 15**, im 3. Stod.

* **Ein Violine und eine Gitarre** mit prachtvollem Ton ist zu verkaufen: **Waldstraße 6** im Seitenbau, 1 Treppe hoch. Dasselbst sind auch verschiedene Herrenkleider billig abzugeben. Händler verboten.

Fässer-Verkauf.
4.2. Zwei gute starke Weinfässer von 164 und 55 Liter sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Drei Ovalefässer zu verkaufen.
2.2. Wegen Kellerverkauf sind 3 weingüne Ovalefässer von 500, 700 und 900 Liter Gebalt sofort billig zu verkaufen. Näheres **Werberplatz 49.**

Für Bädermeister.
2.2. Eine **Trig-Heilmaschine**, neu, System **Herbst & Cie.**, Ankaufspreis 450 M., Verkaufspreis 350 M., wird wegen Platzmangel verkauft. Offerten sind unter Nr. 4985 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gebrauchter Herd

billig zu verkaufen: **Adlerstraße 18 im 4. Stod.**

Ein schöner Oleanderbaum ist billig zu verkaufen in **Mühlburg**, Rheinstraße 51. Ebenfalls sind **Birnen-Quitten** zu haben.

Pferd-Verkauf.

6.3. Großer **Fuchs-Ballack**, 11jährig, ohne Abzeichen, komplett geritten und auch am Wagen gehend, steht zu verkaufen. Näheres **Wilhelmstraße 9.**

Wo

kauft man ganze Aussternern und einzelne Möbel, Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.
NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.

Collies

(schottische Schäferhunde).

sehr schöne, intelligente Thiere, sind sowohl in älteren, preisgekrönten, wie jungen Exemplaren abzugeben: Wilhelmstraße 27 im 2. Stock. (NB. Es ist dies diejenige Hunderaffe, welche für den Krieges- und Sanitätsdienst ausgebildet wird). *2.2

Vauplatz-Gesuch.

*2.2. Im westlichen Stadtteil wird ein gut gelegener Vauplatz zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 4984 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Schauenster-Glasplatten

von ca. 1 m Länge und 40-50 cm Breite, und ein 3-5 armeriger Gaslüstro, nicht zu klein, werden zu kaufen gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Kreuzstraße 10 (Stadt Mannheim).

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Spitalstr. 16/18.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Eck, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt **A. Dwig**, Durlacherstraße 85.

Ankauf.

Nur bei **Frau Lazarus Wittwe**, Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider u. c. Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme. 4.3.

Kostlich-Gesuch.

* Von einem Beamten wird ein einfacher, kräftiger Mittag- und Abendtisch in einem Privathause gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Handarbeits-Unterricht.

* Ein in weiblichen Handarbeiten durchaus erfahrenes Fräulein aus guter Familie erteilt Kindern Nachhilfe-Unterricht in allen Schul-Handarbeiten, event. wäre denselben, sowie auch erwachsenen Mädchen Gelegenheit geboten, ihre Weidnachtsarbeiten unter gewissenhafter Anleitung anzufertigen. Nähere Auskunft Kaiserstraße 132 im Vorderhaus, oberster Stock.

Hofmeister R. Sempf,

Viktoriastraße 21, erteilt

Dither-Unterricht

nach anerkannt bester Methode. *2.2.

Tanz-Unterricht.

5.5. Derselbe beginnt Montag den 3. Oktober, Abends 8 Uhr. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen

J. Scheer, Tanzlehrer,

Waldbornstraße 33.

NB. Extrastunden werden zu jeder gewünschten Zeit erteilt.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt Anfang Oktober. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen

Georg Grosskopf,

Tanzlehrer,

Bähringerstraße 71, eine Treppe hoch (zwischen Lamm- u. Ritterstraße).

Tanz-Unterricht.

12.11. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Mädchentanzstunden (ohne Herren) in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auguste Uetz,

Tanz- u. Anstandslehrerin an der höh. Mädchenschule. Gest. Anmeldungen nehme ich von 2 bis 4 Uhr, Kurbenstraße 32, entgegen.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt im Oktober. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen.

Ad. Uetz.

Wohnungsveränderung.

6.4. Mein Möbeltransportgeschäft befindet sich jetzt Sofienstraße 28. Umzüge für kommenden Quartal werden angenommen und pünktlich besorgt. Achtungsvoll

Karl Greiner,

Schreiner und Möbeltransporteur. Trockene Räume zur Aufbewahrung von Möbeln sind zu haben.

Das Zahn-Atelier

55.41.

Karl Petry

befindet sich Ludwigsplatz 63, eine Stiege hoch (Krokodil).

Frau Elise Geiger,

Zahnatelier für Damen und Kinder, Kaiserstrasse 60,

gegenüber der kleinen Kirche.

Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.

Vorzügl. Tischweine:

per Fl.

Stättener Rothwein (Bergrüdt) 50 Pf.

Pfälzer Weißwein 50 "

Rheinheffischer Weißwein 60 "

bei 12 Flaschen billiger,

in Fäss. von 20 Liter an Engros-Preise.

— Proben —

auf Verlangen gratis,

empfiehlt

Jean Pfannebecker,

Kaiserstraße 23.

Cognac

von J. Sorin & Cie.

empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor,

Waldbornstraße 8.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,

empfiehlt aus seinen Patentkellern in

Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	— 45 "
Tischwein II	— 50 "
Tischwein I	— 60 "
Bühlerthaler	— 70 "
Markgräfler	— 85 "
" Ia	1.10 "
" 1865er	1.50 "
Klingelberger 1884er	1.50 "

Rothweine:

Pfälzer	— 65 "
Burgunder Ia	1. — "
Rheingauer	1.10 "
Zeller	1.30 "
Affenthaler	1.40 "
Affenthaler Auslese	1.70 "

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10 "
" Weisswein	1.35 "
Bordeaux Clairac	1.20 "
" Bonnes-Côtes	1.40 "
" St. Emilion	1.75 "

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten:

Oserhater	1.15 "
Ofener	1.15 "
Villanyer	1.20 "
Erlauer	1.25 "
Méneser	1.45 "
" Auslese	2.20 "
Ofener-Adlerberg	2.50 "
Erlauer-	2.50 "
Ofener-Adlerberg-Auslese	2.65 "

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, entgegengenommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Franz Sieglitz,

Comptoir: Geibelstraße 23,

Kellerei: Lammstraße 1b.

Vertretung und Niederlage für Rheinweine, Schaumweine, Champagner von

H. G. Both,

Weingutsbesitzer und Weingroßhandlung in Bingen a. Rh.,

für badische Weine, sowie Kirschwasser, Zwetschgenwasser u. c. von

Otto Oberföll,

Weingroßhandlung und Brauntweindrennerei in Albern, Baden.

Sämmtliche Consumartikel,

als: Zucker, Kaffee, roh und selbstgebrannt, Reis, Gerste, Sago u. c., Leizwaren, Hülsenfrüchte, Mehl, Dürr Obst, Wäscheartikel, Käse u. c., in besten Qualitäten von 5 Kilo aufwärts zu äußersten Engros-Preisen empfiehlt franco Haus

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Die anerkannt besten und schönsten Caramellbonbons von Deshusses Versoix empfiehlt

J. M. Bauer, Hof-Conditor,

Weinverkauf für Karlsruhe.

Hochfeine Basler Leckerle,
 Honigkuchen in Herz- und Kan-
 delform,
 Stuttgarter Vanille-Wiebele
 sowie jeden Tag
 frisches Fruchtebrod in fein-
 ster Qualität
 empfiehlt **Otto Dorner,**
 Adlerstraße 2a.

Feinstes Theegebäck
 sowie all: Sorten Torten und Des-
 ferts empfiehlt
Otto Dorner,
 Adlerstraße 2a.

Fleischpastetchen
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
 VORZUGLICHE QUALITÄT

Goldene Medaille
 Weltausstellung
 Paris 1889.

Süßrahm-Tafelbutter
 der Vereinigten Schwarzwälder
 Centrifugen-Molkereien
 im Alleinverkauf für Karlsruhe
 empfiehlt täglich frisch
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Süßrahm-Tafelbutter,
 Marke "Kornblume",
 allerfeinste Qualität in diesem Artikel,
 täglich frisch in der
 Droguerie **Adolf Körner,**
 Ludwigsplatz 61.
 43. (Alleinverkauf für Karlsruhe.)

Feinste
Süßrahm-Tafelbutter
 von der
 Genossenschafts-Molkerei Oberbrüden
 in stets frischer Waare bei
Wilh. Holzinger,
 Milchkuranstalt, 9 Friedenstraße 9.

Besten Nürnberger Döfchenmantelalat,
 feinsten westphäl. Bumpenidel
 täglich frisch empfiehlt
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß die neuen Stoffe für

Herbst- und Winter-Saison

in reicher und schönster Auswahl eingetroffen sind und empfehle mich bestens in Anfertigung aller Arten von Herrenkleidern unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bei billigster Preisberechnung.

Achtungsvollst

Franz Keller, Kleidermacher,
 14 Herrenstraße 14.

9.2.

Modes.

Die Ausstellung der schönsten

Modellhüte

sowie einfacher, geschmackvollst garnirter

Damen- und Kinderhüte

ist vom 1. Oktober ab eröffnet und lade ich zu gütigem Besuch höflichst ein.

F. Herrmann, Modes,
 Kaiserstraße 112.

**Herren- und Knaben-Filz-
 Hüte,
 Seiden- und Mechanik-
 Hüte,
 Velour- und Loden-
 Hüte**
 in den neuesten Formen empfiehlt in größter Auswahl
C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

**Petroleumlampen
 aller Arten,
 Wirthschaftslampen**
 in großer Auswahl
 empfiehlt
 zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
 Kaiserstraße 55,
 gegenüber der Techn. Hochschule.



Gesundes, billiges und wohlschmeckendes **Frühstück und Abendbrot**

Wucherer's Nahr-Chocolade und Nahr-Chocolade-Pulver

Mit Malz und mit präp. Maiz und mit diast. Hafer und Plarrer Seb. Koelpp's Kraftsuppenmehl.

Man verleiht Prospekt und Preislisten in dem Niederbahren 1.

die Conditoreien J. M. Bauer, Jul. Lieb und Gg. Dehler Wwe. 6.2.

Neues Silber-Sauerkraut empfiehlt **L. Käppele, Wurtler.**

Dr. Thomson's geruchfreies **Depilatorium in Pulver**, zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo solche man nicht wünscht. Dieses Mittel ist vollständig unschädlich für die Haut. **Büchse 2 Mark.** In Karlsruhe zu haben bei: **H. Delpy, Kaiserstraße 136.**



Patentirte **Kali-Kernseife**, 25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife, halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche auch das Beste. Alleinige Niederlage bei **Fr. Maisch**, Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Unentbehrlich für **Hausfrauen: Koch's weiße Baselin-Bleich-Schmierseife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gewöhnlich geschüttet ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche. Die Wäsche wird durch's Kochen mit derselben blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser, verwenden kann. Diese Seife ist garantiert rein von allen schädlichen Substanzen. Jede Hausfrau mache nur einen Versuch und sie wird sich von der Güte der Seife zur Erhaltung ihrer Wäsche überzeugen. Das lästige Einseifen und Bauschen fällt durch Anwendung dieser Seife gänzlich weg. Gebrauchsanweisung mit eingetragener Schutzmarke erhält man in jeder Verkaufsstelle gratis. Der Preis ist per Pfund 23 Pfg., von 5 Pfund ab 20 Pfg. Nur allein acht zu haben in Karlsruhe bei **Fritz Meis**, Werberplatz 27, **Fr. Schmidt**, Ritterstraße 4, **B. Samann**, Soffenstraße 45, **Jacob Wetter**, Birkel 15, **B. Merkel**, Spitalstraße 44, **W. Hagmann** in Mühlburg, **Louis Luger** in Durlach.

Koffer und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen empfiehlt **J. Meyer**, Waldstraße 22. Anfertigung von Sattler- u. Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens. — 2.2.

Nur einige Tage

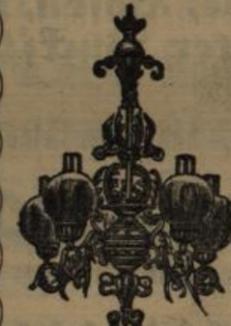
kommen hier Herrenstraße Nr. 8, zwischen Birkel und Kaiserstraße, mehrere Kisten mit streng realen Waaren zum fabrikhaft billigen Ausverkauf: Vorgezeichnete Leinen-Decken als Eisteller-, Gläser- und Tassen-Unterlagen, 6 Stück 40 Pfg., Tabletkissen in jeder Größe von 25—60 Pfg., Bürstentaschen von 25 Pfg. an, Frühstückkörbchen-Einlagen 30 Pfg., Nachttaschen 75 Pfg., Klammerutafchen 75 Pfg., ferner: Büffeltdecken, Servirtischdecken, Nähtischdecken, Kommodendecken, Paradehandtücher für Küche und Zimmer, Tischläufer, Sophaläufer, Waschtischschoner, sämtliche Decken mit neuesten Vorzeichnungen spottbillig. Frottir-Seifenlappen, 6 Stück 25 Pfg., prima Frottirhandtücher 75 Pfg., Staubtücher, 6 Stück 50 Pfg., große Leinen-Tellertücher, 6 Stück Mk. 1.25, abgepaßte leinene Küchenhandtücher, 6 Stück Mk. 1.75, abgepaßte weiße Stubenhandtücher, 6 Stück Mk. 2.—, reinleinene Tischservietten, 6 Stück von Mk. 2.— bis Mk. 3.—, reinleinene Tischtücher in jeder Größe sehr billig, reinleinene Taschentücher, 6 Stück von Mk. 1.25 bis 2 1/2 Mk., goldächtige Jacquard-Kaffeetischdecken, Stück nur Mk. 2.—, große Gobelin- und Goldtischdecken, Schlafdecken nur Mk. 3.75, das Allerbeste von gestickter

Damen-Wäsche,

als: Nöthgejeden, Friseurmäntel, Tageshemden, Nachthemden, Beinkleider in Chiffon, Barchent, Croisé, Costimo-Unteröde in Chiffon, mit Schweizer Stiderei, in Floz- und Pelz-Biqué, in farbigem Satin und reinwollene Flanel-Unteröde in weiß, mode, grau und roth, weiße Mädchen- und Knabenhemden, farbige Costimo-Damen- und Herrenhemden. Sämtliche Wäsche, als: Hemden, Jaden, Beinkleider, Unteröde sind in jeder Größe für normale und auch stärkere Damen vorräthig, Füll-Vorhänge, große Haus- und Küchenschürzen, weiß und farbig, spottbillig.

Der Ausverkauf findet nur kurze Zeit statt: **Herrenstraße 8, zwischen Birkel und Kaiserstraße.**

empfehlen zu billigsten Preisen **Joseph Meess**, Ferd. Printz Nachfolger, Erbprinzenstraße 29.



Gaslüstres, Speisezimmerlampen, Suspensionen, Ampeln

2.1. Fenehel aus Berlin.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck. Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 63. Geschäftsjahr waren ult. 1891 bei der Gesellschaft versichert: 41 242 Personen mit einem Kapitale von . . . M. 152 258 271. 40 K und M. 184 949. 99 K jährlicher Rente. Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1891 . . . M. 43 828 399. 18 K Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1891 für 20 981 Sterbefälle gezahlt . . . M. 62 568 869. 74 K Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparlaffen- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten. Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1^a—5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den andern Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den, von vorn herein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalt'n. Der Gewinnanteil, welcher für jede einzelne Versicherung am Schlusse des je 4 Jab. 8 auszubezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4jährige Vertheilungsperiode:	15.69	Procent einer Jahresprämie
" " zweite " " " "	35.09	" " " "
" " dritte " " " "	46.75	" " " "
" " vierte " " " "	54.60	" " " "
" " fünfte " " " "	56.40	" " " "

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern erteilt. In Karlsruhe von **Wilh. Hofmann jr.**, Herrenstraße 3, General-Agent für das Großherzogthum Baden und das Reichsland Elsaß-Lothringen. Durlach von **Karl Preis**. Ettlingen von **August Leinz**. 44.

Restaurant Tannhäuser. Sonntag Ausschank des hier so beliebten **Märzenbiers** aus der Brauerei „Zum Franziskaner“ in München. Anstich Samstag Abend 6 Uhr.

MENZER's Griechische Weine:

sind sehr billig,

sie sind anerkannt ganz vorzügliche

Frühstücksweine, Tischweine, Dessert- u. Krankenweine.

Bitte verlangen Sie die ausführliche **Preisliste** auch über **deutsche und französische Weine** von **J. F. Menzer, Neokargemünd.**

In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Fridr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5.

Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Meine bisherigen Lokalitäten habe ich per 23. Oktober d. J. anderweitig vermietet und muß nun mein großes Lager, bestehend in

vollständigen Herrenanzügen, Herbst-Paletots, Winter-Paletots, Schlafrocken, Schwaloffs mit und ohne Pelzerine, Jaquettes, Joppen, Saccos, Hosen, Westen, Jünglings- und Knabenanzügen, 500 Meter Buckstins und Kammgarnen,

so rasch als möglich ausverkauft werden.

Die Preise sind erstaunend billig gestellt, so, daß selten eine so günstige Gelegenheit zum Einkauf geboten wird.

Fritz Mayer,

Kaiserstraße 40, neben dem Elephanten.

⚡ Magerwürfel-Kohlen ⚡

(Anthracit)

der Vereinigungs-Gesellschaft **Kohlscheidt,**

beste Qualität für **Amerikaner-Oefen, Junker & Ruh-** und ähnliche Systeme, gesiebt und griesfrei abgeliefert zu **billigstem Konkurrenz-Preis, empfiehlt**

Louis Krutz,

Waldstraße 44.

Seiter & Trabold,

Juwellere,

Kaiserstrasse 102.

Reichhaltiges Lager in **Juwelen, Gold- und Silberwaaren.**

Reparaturen prompt und billig.

Ankauf von altem **Gold und Silber** zu den höchsten Preisen.

Vergoldung und Versilberung.

Naturheilverein.

Bei der großen Beachtung, die das Naturheilverfahren unter allen Schichten der Bevölkerung in der Neuzeit gefunden und bei den vielen Erfolgen, die Vereine in fast allen größeren Städten Süddeutschlands in Einführung, Pflege und Weiterentwicklung dieser naturgemäßen Heilmethode erzielt haben, wird auch in hiesiger Stadt die Gründung eines Vereines zu gleichem Zweck beabsichtigt.

Freunde und Interessenten der Sache werden gebeten, unter Nr. 5005 ihre Adresse im Kontor dieses Blattes niederzuliegen, worauf Einladung zu einer konstituierenden Versammlung erfolgen wird, sobald sich eine genügende Anzahl zur Theilnahme gemeldet haben wird.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Eine gute Verdaunung ist die wesentlichste Bedingung für das körperliche Wohlbefinden. Hierfür kann Maggi's Suppenwürze wärmstens empfohlen werden. — Bei Appetitlosigkeit oder sonstigen Verdauungsstörungen hilft sogleich eine Tasse Bouillon, die mit einer der patentirten Fleischbrühpastillen Maggi durch einfaches Ubergießen mit heißem Wasser hergestellt wird. Diese sind in allen Apotheken, Droguerien, Spezerien und Delikatessengeschäften zum Preise von 12 Pfennig zu bekommen.

Das größte Lager — speciell Damen-Confection —

unterhält stets in folgendem Sortiment in
Regen-Mänteln, Winter-Mänteln, Mod-Mänteln,
Abend-Mänteln, Jacken, Promenade-Mänteln,
Plüsch-Mänteln, Plüsch-Jacken, Kinder-Mänteln
und Kinder-Jaquettes zc.

bei den billigsten und festen Preisen

E. Neu, Kaiserstraße 74, am Marktplatz,
Damenmäntel-Fabrik.

NB. Großes Stofflager für Anfertigung nach Maß.

Gienanth'sche Dauerbrandöfen,

sowohl für Anthrazit wie auch für jede magere Kohlenforte oder Coaks, in 60 verschiedenen Größen, Formen, den einfachsten wie hoch-elegantesten Ausstattungen, vorzüglich gearbeitet, mit großer Kohlenersparniß, Fußbodenwärme einfachster und sicherster Regulirung. 75000 im Gebrauch.

Zu haben bei

A. Rosenberger,
Eisenhandlung,
Karlsruhe,
Ecke der Marien- und Werberstraße.
Man verlange Prospekte und Preislisten.



Be-
len
ser
nes
ffe
er-
bet
2.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstrasse 136.

P. P.

Von der Ueberzeugung ausgehend, dass das Friedrichsbad als hygienisches Institut in erster Linie berufen sei, zur Erhaltung und Kräftigung der Gesundheit hiesiger Bevölkerung beizutragen, hat der wohlwollende Stadtrath im Einverständniss mit dem Ortsgesundheitsrath nach sorgfältiger Prüfung der Sachlage und Einsichtnahme unserer Bücher in seiner Sitzung vom 22. Juli vorigen Jahres beschlossen, eine Summe in das nächstjährige Budget einzustellen, um uns zu ermöglichen, das Friedrichsbad auch während des **Winters** offen zu halten.

Um nun das seitens des wohlwollenden Stadt- und Ortsgesundheitsrathes in uns gesetzte Vertrauen voll und ganz zu rechtfertigen, haben wir beschlossen, nicht nur an obige Zuwendung geknüpfte Bedingung — während der Wintermonate die Preise nicht zu erhöhen — zu erfüllen, sondern sogar eine **erhebliche Preisherabsetzung** eintreten zu lassen.

Hierdurch, so hoffen wir, wird **Jedermann** Gelegenheit geboten, um geringe Geldopfer öfter von dem einfachsten Mittel, seine Gesundheit sich zu erhalten resp. wiederzugewinnen und seinen Körper abzuhärten, Gebrauch zu machen.

Für das Winterhalbjahr, **1. Oktober 1892** bis **31. März 1893**, normiren wir folgende Preise:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Eine Halbjahreskarte für Erwachsene statt M. 15.00 nur | M. 12.00. |
| 2. Für Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstalten über 15 Jahren mit Einschluss der an hiesigen technischen Schu-
len Studierenden | M. 9.00. |
| 3. Für Schüler und Schülerinnen unter 15 Jahren | M. 6.00. |
| 4. Ferner bemerken wir, dass wir für Vereine, Corpora-
tionen und Familien die „100 Karten“ à 20 und
30 M. , mit deren Einführung wir einem entschieden ge-
fühltem Bedürfniss entgegengekommen sind, wie der Absatz
von ca. 12000 Karten im ersten und 20000
Karten im Laufe letzten Sommers beweist, zu den angeführten
Preisen auch im Winterhalbjahr beibehalten werden. | |
| 5. Die Wannensäler II. Klasse und Schwimmbäder werden wie
bisher auch ferner an jedem Montag Nachmittag zu ermässigten
Preisen abgegeben. | |

Durch Vorstehendes glauben wir den besten Beweis zu liefern, wie sehr unser Streben darauf gerichtet, dem tit. Publikum entgegenzukommen und unserer Anstalt die alten Freunde zu erhalten und neue zu gewinnen.

Indem wir schliesslich noch alle diejenigen, denen die Förderung des Gemeinwohls am Herzen liegt, bitten, uns in unserm Streben auch fernerhin zu unterstützen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

22.

Die Verwaltung
des
Friedrichsbades Karlsruhe.

— Folgt ein Drittes Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.